



Heute machen wir die Augen zu
und sehen noch genau so viel

Helen Brecht

Audio-Video-Installation auf drei drehenden Stühlen + drei Publikationen
basierend auf Texten von Menschen mit und ohne Demenz

Heute machen wir die Augen zu und sehen noch genau so viel

Vier Frauen, die auf unterschiedliche Weise mit Demenz leben, erzählen von ihren Lebenswegen, den gewonnenen Einsichten und dem, was offengeblieben ist. Helen Brecht verdichtet ihre Erzählungen zu einem audio-visuellen Erinnerungsraum und bringt ihre Texte zu Papier.

Erzähler*innen: Anita Schneider, Elfriede Düren-Schreiber, Marlene Schiefer, Margritt Walter

Video: Ayla Pierrot Arendt / Dramaturgie: Oleg Zhukov / Musik: Alexander Maria Wagner & Lukas Metzenbauer

Stimme: Justine Hauer, Kristin Gerwien, Helen Brecht / Beratung Grafik & Layout: Benjamin Gages

Eröffnung: Donnerstag, den 04.05.2023 ab 19 Uhr

Ausstellung: 04.05. – 07.05.2023

Sonntag, den 07.05.2023, 16 Uhr Lesung & Gespräch:

„Jetzt bin ich etwas verteufelt“ – Demenz und die Stimme in der Öffentlichkeit

mit Philipp-Bo Franke, Helen Brecht und Nina Lauterbach-Dannenberg (Kuratorium Deutsche Altershilfe)

Öffnungszeiten: täglich 15 – 20 Uhr und nach Vereinbarung / Zugang über den Infopoint

Kontakt: info.helenbrecht@posteo.de



www.labor-ebertplatz.de
Facebook Labor Ebertplatz Köln
Ebertplatzpassage 5 50668 Köln

Dank an:



Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH

Unterstützt von:



Gefördert durch die
Bezirksvertretung Nippes

